

Martinus-Institut

August 2011

Richtlinien für das Urheberrecht

im Zusammenhang mit Martinus' Werk

Das Dritte Testament

1. Das Werk

Martinus (1890-1981) schrieb eine große Anzahl Bücher, denen er den gemeinsamen übergeordneten Titel *Das Dritte Testament* gab. Von diesen Büchern sind das siebenbändige *Livets Bog* zusammen mit dem vierbändigen Werk *Das Ewige Weltbild* das Hauptwerk, in dem er mit Hilfe farbiger Symbole und erklärender Texte die Hauptgrundsätze in seinen kosmischen Analysen klarlegt. Darüber hinaus hat er die Bücher *Logik, Beisetzung, Das Intellektualisierte Christentum* und eine Reihe kleinerer Bücher sowie eine große Anzahl Artikel geschrieben. Zu seinem Gesamtwerk gehören auch hinterlassene Manuskripte und Symbole, Tonbandaufzeichnungen seiner Vorträge, Briefe an Interessierte an seiner Arbeit sowie private Briefe mit der Besprechung von Themen, die für die Öffentlichkeit interessant sein können.

2. Warum das Urheberrecht und das Copyright?

Martinus beschloss, dass sein Gesamtwerk durch die gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts geschützt sein soll. Diese Bestimmungen sind im Gesetz über das Urheberrecht und in internationalen Absprachen zwischen den Staaten über den Schutz des Urheberrechts festgelegt. Martinus wünschte damit einen Schutz dagegen zu schaffen, dass der Inhalt seiner Texte und die Abbildung seiner Symbole verändert oder entstellt werden, wenn sie der Umwelt vermittelt werden. Vor seinem Hinscheiden übertrug er alle Rechte an seinem Werk auf das von ihm selbst errichtete Martinus-Institut.

3. Was enthält das Urheberrecht?

Das Urheberrecht bedeutet, dass einzig das Martinus-Institut das Recht zur und die Verantwortung für die Herausgabe von Martinus' Werken hat, sei es in Buchform, per Internet, per CD/DVD oder auf andere Weise. Das Institut gibt die Werke in einem eigenen Verlag heraus und trifft Absprachen mit anderen Verlagen über die Herausgabe in mehreren Ländern. Das Institut arbeitet auch daran, den Inhalt der Bücher auf der Webseite www.martinus.dk zugänglich zu machen, damit Interessierte im In- und Ausland leicht Zugang zu den kosmischen Analysen von Martinus bekommen können.

Das Urheberrecht des Instituts bedeutet, dass es anderen nicht erlaubt ist, Werke von Martinus zu veröffentlichen. Dadurch, dass das Werk immer von der gleichen Stelle vermittelt wird, wird sichergestellt, dass der Inhalt bestmöglich geschützt bleibt. Es ist anderen auch nicht erlaubt, größere Auszüge aus den Büchern, Zusammenstellungen von Symbolen oder ähnliches herzustellen oder zu kopieren, wenn es nicht nur für den privaten Gebrauch des Einzelnen geschieht. Aber es ist natürlich erlaubt und sehr erwünscht, andere über *Das Dritte Testament* zu informieren. In diesem Zusammenhang kann man frei Zitate anführen, die zum weiteren Lesen inspirieren. Wünscht man, Teile des Werkes wiederzugeben, die über den hier angegebenen Rahmen hinausgehen, ist es notwendig, eine besondere Vereinbarung mit dem Martinus-Institut zu treffen. Die näheren Richtlinien für das Urheberrecht sind in dem Folgenden beschrieben.

4. Große Informationsfreiheit

Das Urheberrecht enthält eine große Freizügigkeit, so dass alle über *Das Dritte Testament* informieren können. Beispielsweise kann man Zitate aus Martinus' Büchern und die Symbole frei verwenden, um sie in schriftlichen Aufgaben, Abhandlungen, Zeitschriftenartikeln, Büchern, Webseiten usw. zu benutzen, wenn ein deutlicher Quellennachweis angegeben wird. Man kann auch Informationsmaterial mit einer begrenzten Anzahl Symbole herausgeben. Wenn man über eine Webseite informiert, ist es möglich, Links zu den Symbolen von Martinus auf der Webseite des Instituts www.martinus.dk einzugeben. In gleichen Ausmaß, in dem die Inhalte der Bücher bei www.martinus.dk zugänglich werden, kann man auch durch Links auf sie verweisen und die öffentlichen Ausgaben damit zugänglich machen. Es ist nur zu beachten, dass das Copyright (**© Martinus Institut 1981**) anzugeben ist, damit die Leser und Nutzer immer sehen können, dass es sich um geschützte Texte und Symbole handelt.

5. Martinus' Bücher

Aus dem Obenstehenden folgt, dass eine völlige oder teilweise Veröffentlichung oder Wiedergabe von Martinus' Büchern in keiner Weise erlaubt ist, weder schriftlich noch digital, wenn nicht eine Vereinbarung über die Veröffentlichung mit dem Martinus-Institut getroffen wird.

6. Artikel und Vorträge

Das Institut veröffentlicht Martinus-Artikel einschl. Vorträgen in Artikelform in der Zeitschrift *Kosmos*, in Buchform und auf der Webseite des Instituts. Außerdem werden Tonbandaufzeichnungen ausgewählter Vorträge auf der Webseite und per CD/DVD herausgegeben. Andere können eine Vereinbarung mit dem Martinus-Idealfond über die Veröffentlichung und die Wiedergabe ausgewählter Artikel treffen. Die Artikel müssen mit einer Quellenangabe und dem Copyright des Instituts, d. h. mit © Martinus Institut 1981, versehen werden. Bei der Nutzung von Artikeln in Medien, die kommerziellen Zwecken dienen, kann das Martinus-Institut eine Vergütung verlangen.

7. Martinus' private Briefe

Private Briefe von Martinus sind ebenfalls im Urheberrecht enthalten und dürfen nur nach einer Vereinbarung mit dem Martinus-Institut veröffentlicht werden. Diese Bestimmung soll u. a. die notwendige Anonymität der Empfänger der Briefe sichern. Diese Empfänger und ihre eventuellen Angehörigen sollen nicht riskieren, dass Fragen und Probleme, die in einem persönlichen Dialog mit Martinus angesprochen wurden, in einer Weise in der Öffentlichkeit bloßgestellt werden, die von ihnen als kränkend erlebt werden kann.

8. Der Gebrauch von Zitaten

Zitate aus dem veröffentlichten Werk von Martinus können frei benutzt werden, wenn es auf eine Weise geschieht, die dem üblichen Anspruch auf Anstand und Relevanz im Verhältnis zu den präsentierten Informationen entspricht. Das bedeutet, dass Zitate als Teil in eine umfassendere Information eingehen sollen, die einen eigenen Zweck hat oder eine eigenständige Idee oder Meinung ausdrückt. Die Zitate dürfen nicht der eigentliche Zweck der Information sein. In Bezug auf die Zitatbestimmungen darf man z. B. eine Zitatsammlung oder eine Serie von Textstücken aus Martinus' Werk nicht ohne Vereinbarung veröffentlichen. Es gibt, z. B. in Verbindung mit Vorträgen und Unterricht, keine Begrenzung bei dem

gewöhnlichen mündlichen Gebrauch von Zitaten. Die Zitate sollen mit korrekten Quellenangaben versehen werden, d. h. mit Martinus' Namen, dem Titel und dem Abschnitt des Werkes. Anstandshalber sollte auch Martinus' Wunsch erfüllt werden, keinen Anlass für Missverständnisse seiner Analysen zu geben, indem man Zitate anführt, die für den Inhalt des Textes oder die Erklärungen nicht illustrierend sind, von denen die Zitate stammen. Zitate aus nicht veröffentlichten hinterlassenen Manuskripten dürfen nur nach Vereinbarung mit dem Martinus-Institut veröffentlicht werden.

9. Die Symbole von Martinus

Die Symbole von Martinus sind keine Bilder oder Illustrationen im üblichen Sinn. Sie sind Ausdruck physisch zugänglich gemachter Einzelheiten der geistigen oder kosmischen Welt. Außerdem sind die Symbole mit einer Symbolerklärung verbunden. Damit bilden das Symbol und die Symbolerklärung einen ganz besonderen Zusammenhang. Um diesen besonderen Verhältnissen gerecht zu werden, hat das Martinus-Institut die untenstehenden Richtlinien für die Verwendung von Symbolen festgelegt:

Die Symbole sollen so geschützt werden, dass sie immer in ihrer ursprünglichen Form, dem Inhalt und der Farbzusammenstellung wiedergegeben werden, ganz gleich, wo immer sie auch gezeigt werden. Dieser Schutz entspricht der Achtung vor den Werken bildender Künstler, wie es im Urheberrecht festgelegt ist.

Das Martinus-Institut stellt gedruckte und digitale Ausgaben der Symbole in einer graphischen Qualität her, die diese Ansprüche erfüllt. Diese Ausgaben werden in dem *Ewigen Weltbild* und anderen Büchern von Martinus wiedergegeben. Man findet sie auch auf der Webseite des Instituts www.martinus.dk. Besondere Exemplare der Symbole können auch beim Institut oder über den Internet-Buchhandel shop.martinus.dk erworben werden.

Andere als das Martinus-Institut dürfen gerne Symbole abbilden. Es ist erlaubt, eine begrenzte Anzahl Symbole ohne Genehmigung wiederzugeben, wenn folgende Punkte beachtet werden:

1) Direkt unter dem Symbol muss stehen:

- © Martinus Institut 1981
- Reg XX
- www.martinus.dk

2) Im Zusammenhang mit dem Symbol soll außerdem angeführt werden:

- der Titel und die Nummer des Symbols (nach dem *Ewigen Weltbild*),
- ein Hinweis auf die Stelle in dem *Ewigen Weltbild*, wo das Symbol erklärt wird,
- entweder eine kurze Symbolerklärung (das Institut hat auf der Webseite eine kurze Zusammenfassung aller 44 Symbolerklärungen gemacht, die benutzt werden können) oder die längere originale Symbolerklärung aus dem *Ewigen Weltbild*.

3) Die Symbole sollen so groß sein, dass die Einzelheiten zu erkennen sind und der künstlerische Ausdruck nicht verloren geht. Das bedeutet, dass die Proportionen des Symbols und das umgebende schwarze Feld erhalten bleiben sollen. Es dürfen keine Ausschnitte eines Symbols wiedergegeben werden, sondern es muss immer das Symbol als Ganzes gezeigt

werden. Es dürfen auch keine Erklärungen oder ähnliches auf dem Symbolbild selbst angegeben werden.

4) Die Symbole sollen in einem Text- oder Bildzusammenhang erscheinen, der den Symbolen gerecht wird, denn sie sind: " ... mit kosmischen *Weltgesetzen, Grundprinzipien, Ideen, Ursachen und Wahrnehmungsmethoden* identisch." (Livets Bog, Band 1, Ziffer 9).

5) Die Symbole dürfen nicht als Firmenzeichen, Logo, Blickfang, Staffage, Dekoration oder zur Ausschmückung öffentlicher Räume oder von Publikationen jeglicher Art, auch Webseiten, benutzt werden.

- Die Symbole dürfen daher nicht auf Visitenkarten, Briefpapier, CD/DVD-Scheiben (oder anderen digitalen Präsentationsmedien), als Logo auf Webseiten, Artikeln, Büchern usw., als Vorder- oder Rückseitenillustration auf Büchern, CD/DVD-Hüllen, Hörbüchern, E-Büchern, Artikeln usw. benutzt werden.

Wenn man wünscht, eine größere Anzahl von Symbolen wiederzugeben, ist eine schriftliche Vereinbarung mit dem Martinus-Institut notwendig. Die Symbole sollen Teil einer Information sein, die ein eigenständiges Ziel hat oder eine eigenständige Idee oder Meinung zum Ausdruck bringt. Das Zeigen der Symbole darf nicht der eigentliche Zweck der Veröffentlichung sein.

Bei Unsicherheit über die Benutzung der Symbole kann man sich jederzeit gerne mit dem Martinus-Institut in Verbindung setzen.

10. Zusammenarbeit über den Schutz des Werkes

Alle, die sich für Martinus' Werke interessieren, haben ein gemeinsame Interesse daran, den Inhalt zu schützen. Darum ist eine gute Zusammenarbeit wichtig, um den notwendigen Schutz sicherzustellen. Das Institut hilft gerne mit, mögliche Zweifelsfragen über das Copyright zu klären. Wenn Sie wünschen, Texte und Symbole in größerem Umfang wiederzugeben, ist eine konkrete Vereinbarung mit dem Institut notwendig. Nehmen Sie daher Kontakt mit dem Institut auf, wenn sie große neue Informationsaktivitäten planen, z. B. auf einer Webseite, oder wenn Sie das Material für eine Abhandlung, eine Zeitschrift oder einen anderen Zweck benutzen möchten. Wir können auch mit historischen Informationen und Bildern aushelfen und auf Fragen zum *Dritten Testament* usw. antworten.

11. Anfragen zum Urheberrecht an:

Martinus-Institut

Mariendalsvej 94-96, DK-2000 Frederiksberg

Tel. + 45 38 34 62 80, Fax. +45 38 34 61 80

info@martinus.dk

www.martinus.dk